

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

PPL(A)

(Auszug)

Veröffentlichte Beispielaufgaben

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug des Aufgabenkataloges nur einen Teil der Prüfungsaufgaben enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragedatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 Der Begriff "Flugzeit" ist definiert als...

- ☐ A) die Gesamtzeit zwischen dem ersten Start und der letzten Landung im Rahmen eines oder mehrerer zusammenhängender Flüge.
- ☐ B) die Gesamtzeit zwischen dem Beginn des Startlaufs auf der Piste bis zum Berühren der Piste bei der Landung.
- ☐ C) die Zeit vom Anlassen des Triebwerks vor dem Rollen bis zum Aussteigen aus dem Luftfahrzeug nach dem Abstellen des Triebwerks.
- ☒ D) die Gesamtzeit zwischen der ersten Bewegung eines Luftfahrzeuges zum Zwecke des Starts bis zum endgültigen Stillstand nach der Landung.

2 Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden.**Worauf ist zu achten?**

- ☐ A) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- ☒ B) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein
- ☐ C) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- ☐ D) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein

3 Wie kann der Pilot eines motorgetriebenen Luftfahrzeuges die Lärmemission im Sink- und Anflug minimieren?

- ☐ A) Niedriger Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät konfigurieren und steil sinken, vorgegebene Anflugstrecken einhalten
- ☐ B) Normaler Anflug mit normaler Triebwerksleistung, vor dem Sinkflug konfigurieren, den kürzesten Anflugweg wählen
- ☐ C) In Landekonfiguration mit angepasster Triebwerksleistung einen Sinkflugwinkel von 3° einhalten, möglichst Direktanflug durchführen
- ☒ D) Hoher Anflug mit geringstmöglicher Triebwerksleistung, spät sinken und spät konfigurieren, vorgegebene Anflugstrecken einhalten

4 Wie sollten Abflüge in der Nähe von Ortschaften erfolgen?

- ☐ A) Möglichst tief und schnell zwischen den einzelnen Ortschaften abfliegen
- ☒ B) Ortschaften möglichst umfliegen oder in ausreichender Höhe überfliegen
- ☐ C) Langsam und mit geringer Propellerdrehzahl über den Ortschaften fliegen
- ☐ D) Steigflug und Richtungsänderungen möglichst langsam durchführen

5 Welche Gefahr kann beim Anlassen des Triebwerks kurz nach dem „Pumpen“ am Gashebel entstehen?

- ☐ A) Kondensation und Vergaservereisung
- ☒ B) Flammenrückschlag und Vergaserbrand
- ☐ C) Zersetzung der Additive im Getriebeöl
- ☐ D) Triebwerkstart mit geringem Drehmoment

6 Warum darf ein Triebwerk, das gebrannt hat, nicht wieder angelassen werden?

- ☐A) Die Anzeigeelektronik muss durch eine Werft auf Null gestellt werden
- ☐B) Der Kraftstoff hat seine maximale Betriebstemperatur überschritten
- ☒C) Die Gefahr eines erneuten Aufflammens des Feuers wäre zu groß
- ☐D) Eine ausreichende Luftzufuhr wäre nicht mehr gewährleistet

7 Welches bei einem Triebwerksbrand entstehende Gas ist besonders gefährlich?

- ☐A) Kohlendioxid
- ☒B) Kohlenmonoxid
- ☐C) Stickstoff
- ☐D) Sauerstoff

8 Welche erste Maßnahme ist bei einem Kabelbrand während des Fluges angemessen?

- ☐A) Kabinenbelüftung öffnen
- ☐B) Brandhahn schließen
- ☒C) Hauptschalter ausschalten
- ☐D) Fenster öffnen

9 Welches Löschmittel ist bei Luftfahrzeugbränden am wenigsten geeignet?

- ☐A) Löschpulver
- ☐B) Halone
- ☐C) Löschschaum
- ☒D) Wasser

10 Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet einen elektrischen Brand.

Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

- ☒A) Hauptschalter ausschalten
- ☐B) Feuerlöscher einsetzen
- ☐C) Triebwerk abstellen
- ☐D) Heizung schließen

11 Im Reiseflug dringt geringfügig Rauch hinter dem Instrumentenbrett hervor. Der Pilot vermutet eine Brandquelle im Motorraum.

Welche Maßnahme sollte der Pilot unter Berücksichtigung des Flughandbuchs als erstes ergreifen?

- ☐A) Feuerlöscher einsetzen
- ☐B) Hauptschalter ausschalten
- ☐C) Triebwerk abstellen
- ☒D) Heizung schließen.

12 Eine Windscherung ist...

- ☒A) eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- ☐B) die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
- ☐C) ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.
- ☐D) eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.

13 Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?

- ☐A) Stabile Hochdruckwetterlage
- ☐B) Winterliche Warmfront
- ☐C) Nebelwetterlage
- ☒D) Gewitter

14 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit abnehmendem Gegenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

- ☒A) Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird abnehmen.
- ☐B) Anflugpfad wird höher.
IAS wird abnehmen.
- ☐C) Anflugpfad wird höher.
IAS wird zunehmen.
- ☐D) Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird zunehmen.

15 Während des Anfluges gerät das Luftfahrzeug in eine Windscherung (windshear) mit zunehmendem Gegenwind.

Wie ändern sich der Anflugpfad und die angezeigte Geschwindigkeit (IAS), wenn der Pilot keine Korrekturen vornimmt?

- ☐A) Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird zunehmen.
- ☐B) Anflugpfad wird tiefer.
IAS wird abnehmen.
- ☒C) Anflugpfad wird höher.
IAS wird zunehmen.
- ☐D) Anflugpfad wird höher.
IAS wird abnehmen.

- 16 Nach dem Start gerät ein Luftfahrzeug in eine Windscherung (wind shear) mit abnehmendem Gegenwind.

Welches sind die Auswirkungen auf das Luftfahrzeug?

- ☒ A) Das Luftfahrzeug fliegt unterhalb des vorgesehenen Steigpfades
- ☐ B) Die Geschwindigkeit über Grund (groundspeed - GS) nimmt ab
- ☐ C) Das Luftfahrzeug fliegt oberhalb des vorgesehenen Steigpfades
- ☐ D) Die wahre Eigengeschwindigkeit (true airspeed - TAS) steigt an

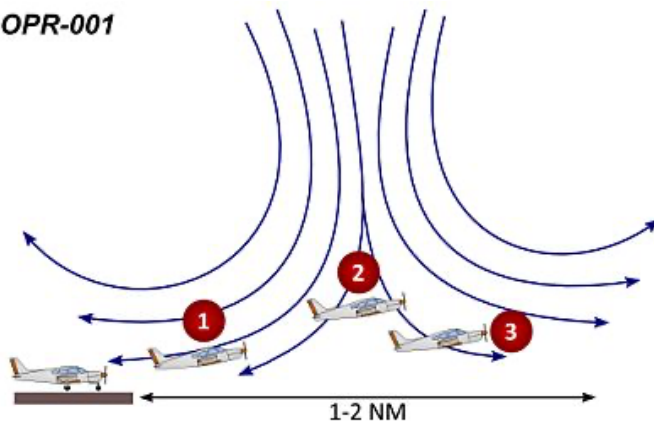
- 17 Womit ist an Punkt 2 der abgebildeten Fallböe zu rechnen?

Siehe Bild (OPR-001).

Please pay attention to annex 1

- ☐ A) Konstante Sinkrate
- ☐ B) Geschwindigkeitszunahme
- ☐ C) Abnahme der Sinkrate
- ☒ D) Abnahme der Steigrate

OPR-001



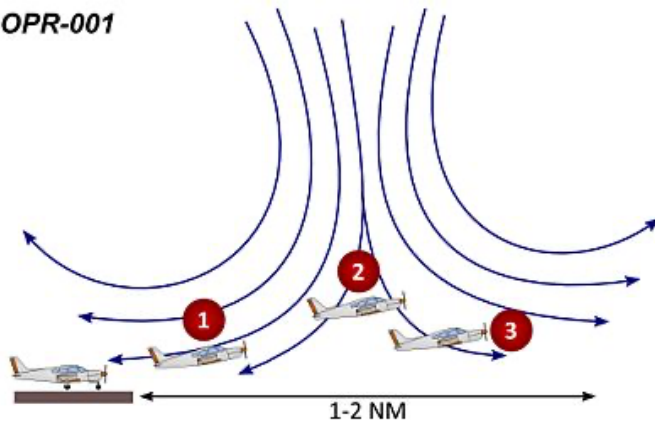
- 18 Womit ist an Punkt 3 der abgebildeten Fallböe zu rechnen?

Siehe Bild (OPR-001).

Please pay attention to annex 1

- ☐ A) Konstante Sinkrate
- ☒ B) Geschwindigkeitsabnahme
- ☐ C) Abnahme der Sinkrate
- ☐ D) Geschwindigkeitszunahme

OPR-001



19 Wie lässt sich das Einfiegen in Scherwinde (windshear) vermeiden?

- ☐ A) Auf Starts und Landungen im Gebirge wenn möglich verzichten und ins Flachland ausweichen
- ☐ B) Niederschlagsgebiete vor allem im Winter großräumig umfliegen und niedrige Flughöhen aufsuchen
- ☒ C) Während des Durchzugs von starken Schauern oder Gewittern nicht starten oder landen
- ☐ D) Thermisch aktive Gebiete im Sommer umfliegen oder unterfliegen

20 Unmittelbar nach dem Start wird in eine starke Fallböe (microburst) eingeflogen.

Durch welche Reaktion lässt sich ein unbeabsichtigtes Sinken vermeiden?

- ☐ A) Reiseleistung setzen, Fahrwerk und Landeklappen einfahren und nach links oder rechts aus dem Bereich der Fallböe hinaus kurven
- ☒ B) Maximale Triebwerksleistung setzen, aktuelle Konfiguration beibehalten und mit der Geschwindigkeit der besten Steigrate weitersteigen
- ☐ C) Maximale Triebwerksleistung setzen, Landekonfiguration einnehmen und Geschwindigkeit möglichst schnell abbauen
- ☐ D) Reiseleistung setzen, Fahrwerk und Landeklappen einfahren, Längsneigung bis zur optimalen Steiggeschwindigkeit vergrößern

21 Wirbelschleppen entstehen beim Start, sobald das Luftfahrzeug...

- ☐ A) eine Höhe von 15 ft erreicht.
- ☐ B) beschleunigt.
- ☐ C) mit dem Hauptfahrwerk abhebt.
- ☒ D) mit dem Bugrad abhebt.

22 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...

- ☐ A) mit hohem Schub fliegt.
- ☒ B) eine große Masse hat.
- ☐ C) eine geringe Masse hat.
- ☐ D) mit geringem Schub fliegt.

- 23 Zwei Flugzeuge gleichen Musters fliegen bei gleicher Masse und in gleicher Konfiguration mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten.**

Welches Flugzeug verursacht stärkere Wirbelschleppen?

- ☐ A) Das höher fliegende Flugzeug
- ☐ B) Das schnellere Flugzeug
- ☐ C) Das tiefer fliegende Flugzeug
- ☒ D) Das langsamere Flugzeug

- 24 Welche Gefahr besteht bei leichtem Seitenwind, wenn zuvor ein schweres Flugzeug gestartet ist?**

- ☒ A) Eine Wirbelschleppe verbleibt stationär in Pistennähe
- ☐ B) Die Wirbelschleppen werden verstärkt und verdreht
- ☐ C) Die Wirbelschleppen drehen schneller und aufwärts
- ☐ D) Eine Wirbelschleppe verdreht sich quer zur Piste

- 25 Was ist beim Rollen / Manövrieren hinter einem Verkehrsflugzeug zu beachten?**

- ☐ A) Aufgrund der Wirbelschleppen sollten mindestens 700 m Abstand gehalten werden
- ☐ B) Aufgrund der Wirbelschleppen sollten mindestens 300 m Abstand gehalten werden
- ☐ C) Aufgrund des Abgasstrahls sollten mindestens 600 m Abstand gehalten werden
- ☒ D) Aufgrund des Abgasstrahls sollten mindestens 200 m Abstand gehalten werden

- 26 Ein technisches Versagen im Reiseflug erfordert eine Notlandung außerhalb eines Flugplatzes.**

Welche Schritte sind unter Berücksichtigung des Flughandbuchs in der angegebenen Reihenfolge notwendig?

- ☐ A) Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, so weit wie möglich in Richtung eines Flugplatzes fliegen, um den Rettungskräften entgegen zu kommen.
- ☐ B) Flugsicherung informieren und technische Unterstützung anfordern, im Flughandbuch nach einer fachlichen Referenz suchen und Notlandung durchführen.
- ☐ C) Geschwindigkeit verringern und Landekonfiguration herstellen, um Zeit zu gewinnen, Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notlandung durchführen.
- ☒ D) Geeignetes Landefeld lokalisieren, Anflug planen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notruf absetzen, rechtzeitig voll konzentriert mit dem Anflug beginnen.

- 27 Welches Verfahren ist geeignet, um auf ein unvorbereitetes Außenlandefeld anzufliegen?**

- ☐ A) Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, so weit wie möglich in Richtung eines Flugplatzes fliegen, um den Rettungskräften entgegen zu kommen.
- ☒ B) Geeignetes Landefeld lokalisieren, Anflug planen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notruf absetzen, rechtzeitig voll konzentriert mit dem Anflug beginnen.
- ☐ C) Flugsicherung informieren und technische Unterstützung anfordern, im Flughandbuch nach einer fachlichen Referenz suchen und Notlandung durchführen.
- ☐ D) Geschwindigkeit verringern und Landekonfiguration herstellen, um Zeit zu gewinnen, Notruf absetzen, zutreffendes Notverfahren abarbeiten, Notlandung durchführen.

28 Bei einer Notlandung handelt es sich immer um eine...

- ☐A) Landung ohne Landeklappen.
- ☐B) Landung ohne Triebwerkshilfe.
- ☒C) durch die Umstände erzwungene Landung.
- ☐D) zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.

29 Bei einer Sicherheitslandung handelt es sich immer um eine...

- ☒A) zur Aufrechterhaltung der Sicherheit durchgeführte Landung.
- ☐B) durch die Umstände erzwungene Landung.
- ☐C) Landung ohne Triebwerkshilfe.
- ☐D) Landung ohne Landeklappen.

30 Was ist für VFR-Flüge über Wasser zu beachten, wenn nach einem Triebwerksausfall die Küste nicht erreicht werden kann?

- ☒A) Schwimmwesten oder Rettungsfloß für alle Passagiere mitführen
- ☐B) Ständiger Kontakt zur Flugverkehrskontrollstelle ist vorgeschrieben
- ☐C) ICAO Flugplan mit exakter ATS-Streckenführung aufgeben
- ☐D) Küsteneffekte und Großwetterlagen beeinflussen GPS-Genauigkeit

31 Wann sollten die Schwimmwesten nach einer Notwasserung aufgeblasen werden?

- ☐A) Noch im Luftfahrzeug
- ☒B) Nach Verlassen des Luftfahrzeuges
- ☐C) In einer sicheren Entfernung (ca. 10 m) zum Luftfahrzeug
- ☐D) Beim Verlassen des Luftfahrzeuges

32 Wie wirkt sich feuchtes Gras auf die Start- und Landestrecke aus?

- ☒A) Verlängerung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke
- ☐B) Verlängerung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke
- ☐C) Verkürzung der Startstrecke und Verkürzung der Landestrecke
- ☐D) Verkürzung der Startstrecke und Verlängerung der Landestrecke

33 Eine Piste gilt als kontaminiert, wenn...

- ☐A) mehr als 50% der Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite durch mehr als 3 mm Wasser, Schneematsch, Schnee oder Eis bedeckt sind.
- ☐B) die Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite zu 75% durch Verunreinigungen wie Schnee, Reif, Eis oder Sand bedeckt ist.
- ☐C) die Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite zu mehr als 50% durch Verunreinigungen wie Schnee, Reif, Eis oder Sand bedeckt ist.
- ☒D) mehr als 25% der Pistenoberfläche innerhalb der benötigten Länge und Breite durch mehr als 3 mm Wasser, Schneematsch, Schnee oder Eis bedeckt sind.

34 Welche Gefahr geht von nassem Schnee auf der Piste aus?

- ☒A) Erhöhung des Rollwiderstandes
- ☐B) Vergaservereisung
- ☐C) Verringerung des Auftriebs
- ☐D) Verringerung des Rollwiderstandes

35 Welche Gefahr besteht bei einer Landung nach einem starken Regenschauer?

- ☐A) Schwierigkeiten beim Abfangen durch Blendung
- ☐B) Verschiebung der Rutschmarkierung am Reifen
- ☐C) Verkürzter Bremsweg durch Aquaplaning
- ☒D) Längerer Bremsweg durch Aquaplaning

36 Wie sollte die Landung auf einer kontaminierten Piste mit schlechten Bremswerten durchgeführt werden, wenn sich diese nicht vermeiden lässt?

- ☒A) Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit maximaler Landeklappenstellung, positiver Längsneigung und Mindestfahrt aufsetzen, vorsichtig bremsen.
- ☐B) Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit minimaler Landeklappenstellung und positiver Längsneigung so weich wie möglich aufsetzen und nicht bremsen.
- ☐C) Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit maximaler Landeklappenstellung, negativer Längsneigung und Mindestfahrt aufsetzen, vorsichtig bremsen.
- ☐D) Bei möglichst geringer Seitenwindkomponente mit minimaler Landeklappenstellung und Mindestfahrt so weich wie möglich aufsetzen und nicht bremsen.

Annex 1

OPR-001

